

Unsere Forschungsdateninfrastrukturen

Im Bereich der Agrosystemforschung existieren zahlreiche hilfreiche Repositorien mit Zugang zu nationalen und internationalen Daten aus den verschiedenen Forschungsdomänen.

Hier finden Sie die FAIRagro-Forschungsdateninfrastrukturen:

Mehr Informationen gibt es bei unserem Data Steward Service Center.



Wir sind gerne für Sie da: dataservice@fairagro.net



Your FAIR data yield

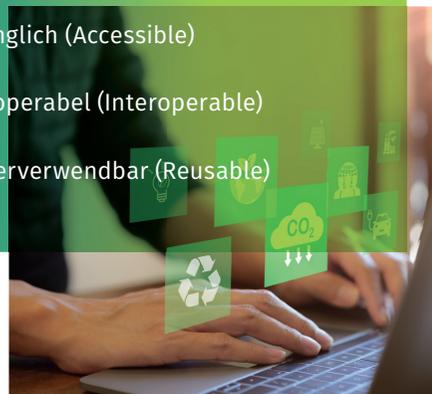
Akuaku/stock.adobe.com

Was sind FAIRe Daten?

Nachhaltiger Umgang mit Forschungsdaten setzt homogene Dateninfrastrukturen, -formate und -standards voraus.

Deswegen sind FAIRe Daten:

-  Auffindbar (Findable)
-  Zugänglich (Accessible)
-  Interoperabel (Interoperable)
-  Wiederverwendbar (Reusable)



Supatman/stock.adobe.com

Kontakt: info@fairagro.net

Besuchen Sie uns auf: www.fairagro.net

Finden Sie uns auf X: [@FAIR_agro](https://twitter.com/FAIR_agro)

Mastodon: [@FAIRagro@nfdi.social](https://mastodon.social/@FAIRagro)

Herausgeber:

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. für FAIRagro
Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg

Redaktion:

Oliver Kirchgeßner
Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen für FAIRagro
Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow

Abbildungen:

adobestock, FAIRagro

Funded by
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation
project number 501899475

In Zusammenarbeit mit
nfdi Nationale
Forschungsdaten
Infrastruktur
www.nfdi.de

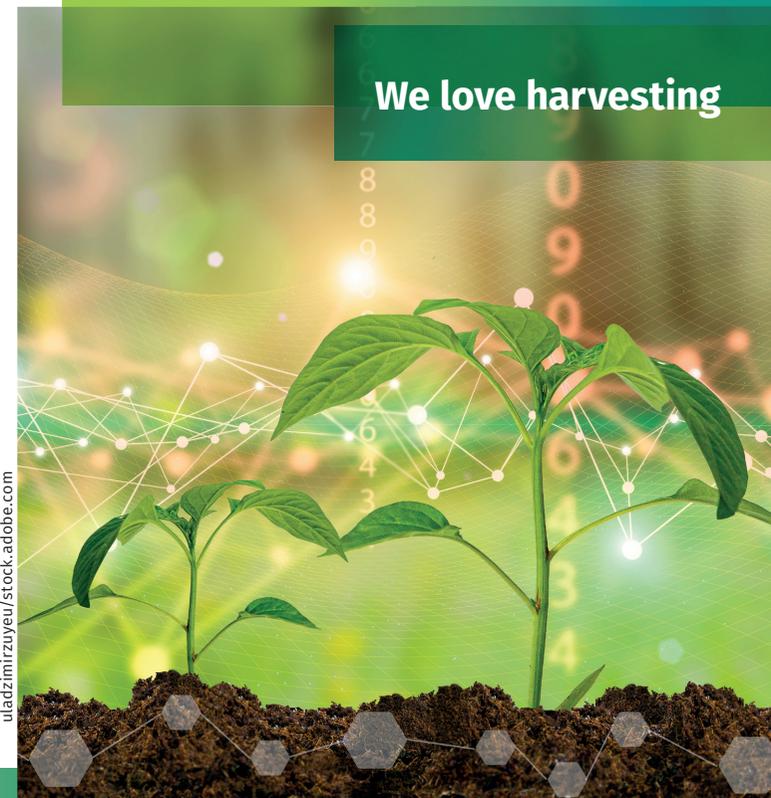
© FAIRagro 2023



FAIRagro

FAIRagro - eine FAIRe Dateninfrastruktur für die Agrosystemforschung

We love harvesting



uladzimirzuyeu/stock.adobe.com

Unsere Ziele

Was wir tun

In der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) werden seit 2020 in 26 Konsortien wertvolle Datenbestände verschiedener Wissenschaftsdisziplinen für das gesamte deutsche Wissenschaftssystem systematisch erschlossen, vernetzt und nachhaltig nutzbar gemacht. Das Konsortium FAIRagro vertritt dabei seit März 2023 die **Community der Agrosystemforschung in Deutschland**.

Was wir erreichen wollen

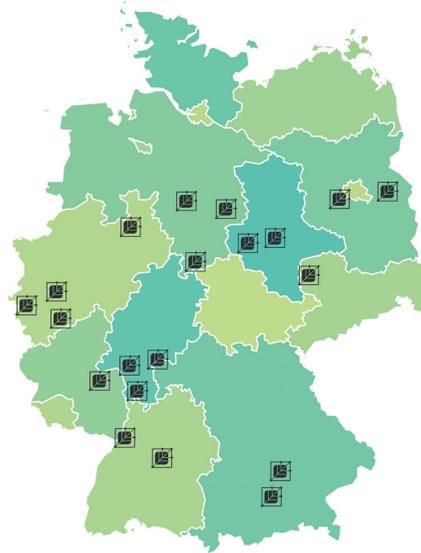
Die Landwirtschaft steht vor enormen Herausforderungen: Stagnierende Produktivität, Klimawandel, Verlust der Biodiversität, Lieferengpässe aufgrund von Krisen und Kriegen und die Degradation natürlicher Ressourcen steht einer steigenden Nachfrage gegenüber. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, brauchen wir nachhaltige Lösungen – ermöglicht durch integrierte Forschungsansätze, vernetzte Forschungsdateninfrastrukturen (FDI) und einheitliche Standards für ein gemeinsames Forschungsdatenmanagement (FDM).

Unsere Ziele im Einzelnen

- Vernetzung existierender, disziplinärer Forschungsdaten-Repositoryn
- Aufbau eines FAIRen Forschungsdatenmanagements (FDM) durch ein mehrstufiges Support-System (wie etwa Helpdesk, Data Steward Service Centers, Bereitstellung von Leitfäden, Schulungen und vieles mehr)
- Bereitstellung von Tools zur Qualitätssicherung von Forschungsdaten
- Schaffung von Rechtssicherheit bei der Bereitstellung und Nutzung sensibler Daten
- Bereitstellung einer Analyseplattform mit vordefinierten Workflows für reproduzierbare Datenanalysen
- Aufbau eines FAIRagro-Portals als zentralen Zugangspunkt zu unseren Services

Die FAIRagro Partner

Das FAIRagro-Konsortium ist im März 2023 in die Projektphase gestartet. Dabei sind 11 Co-Applicant-Einrichtungen und 18 Participants, die relevante Disziplinen in Pflanzen-, Boden-, und Agrarumweltwissenschaften repräsentieren. Eine aktive Integration weiterer nationaler Partner ist vorgesehen.



Co-Applicants

ZALF Münchenberg, Julius Kühn-Institut, ZB MED, Universität Bonn, IPK Gatersleben, FIZ Karlsruhe, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, KTBL, Forschungszentrum Jülich, TU München, Thünen Institut

Participants

ATB Potsdam, Staatliche Archive Bayerns, Universität Bielefeld, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Deutsche Agrarforschungsallianz, Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, Universität Hohenheim, Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion, ZEPP, Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft, Georg-August-Universität Göttingen, Verbundzentrale des GDV, Think Tank Digitalisierung (Thünen), Deutscher Wetterdienst, Deutsches Biomasseforschungszentrum, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften

Unsere Task Areas

Das Konsortium FAIRagro gliedert sich in fünf Task Areas (TA) mit verschiedenen Aufgabenbereichen:

TA1 Use Cases - Implementation

Sechs spezifische Anwendungsfälle (Use Cases) decken ein breites Spektrum der Agrosystemforschung ab und dienen als Basis für die in FAIRagro entwickelten Konzepte und Dienste.

TA2 Community Involvement and Networking

Hier wird die über viele Disziplinen verteilte Agrosystem-Community angesprochen: Ideen, Bedürfnisse, Feedback werden gesammelt und Schulungen und Hilfestellungen angeboten.

TA3 Standardization, Interoperability and Quality

Umsetzbare Richtlinien, Qualitäts- und rechtliche Metadatenstandards sind unabdingbar für eine bessere Wiederverwendbarkeit von Daten. Hier werden sie entwickelt.

TA4 Infrastructure Services

Hier werden die zentralen FAIRagro-Dienste bereitgestellt, Datenrepositorien verknüpft und durchsuchbar gemacht. Die technischen Voraussetzungen für Datenintegrations-Workflows und Infrastrukturdienste werden implementiert.

TA5 Management and Coordination

Das Projektbüro von FAIRagro: zuständig für Koordination und Management, für die Entwicklung von FAIRagro zu einer nachhaltigen Einrichtung und die Beziehungen zur NFDI und den relevanten (inter)nationalen FDM-Initiativen.